



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 13.10.2011

Seite 1

An die  
Damen und Herren  
von Presse, Hörfunk und Fernsehen

Pressereferat

**Terminhinweis: Samstag, 15. Oktober 2011, 19.00 Uhr**  
**Minister Schneider eröffnet türkisches Musikfestival  
„TURKAlmanya“ in der Dortmunder Westfalenhalle**

Telefon 0211 855-3118

Telefax 0211 855 3127

[presse@mais.nrw.de](mailto:presse@mais.nrw.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Dienstgebäude und Lieferan-  
schrift für die Abteilungen:

mit dem Musikfestival „TURKAlmanya“ feiert die Stadt Dortmund in der Westfalenhalle den 50. Jahrestag des Anwerbeabkommens zwischen Deutschland und der Türkei. Bei der Zeitreise von 1961 bis 2011 „TURKAlmanya – DIE LIVE SHOW“ sind dabei: Volkan Konak, Murat Boz, Demet Akalin, Ceza, Grup Seksendört 84 und Muhabbet. Der nordrhein-westfälische Integrationsminister **Guntram Schneider** wird die Veranstaltung gemeinsam mit dem Dortmunder Oberbürgermeister Ulrich Sierau und weiteren Vertretern aus Politik und türkischer Community eröffnen:

Fürstenwall 25,  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 855-5  
Telefax 0211 855-3683  
[poststelle@mais.nrw.de](mailto:poststelle@mais.nrw.de)  
[www.mais.nrw.de](http://www.mais.nrw.de)

**„TURKAlmanya“**  
**Türkischer Konzertabend**  
**am Samstag, 15.10.2011 ab 19.00 Uhr**  
**in der Westfalenhalle 1, Rheinlanddamm 200, Dortmund**

Das Musikfestival ist Auftakt einer mehrwöchigen Veranstaltungsreihe, mit der die Stadt Dortmund auf die Anwerbung der ersten türkischen Arbeitskräfte vor 50 Jahren zurückblickt und vor allem zeigen will, wie sehr die damals als „Gastarbeiter“ angeworbenen Menschen heute zu einem wichtigen Teil Deutschlands und Mitgestalter aller Lebensbereiche geworden sind. Das nordrhein-westfälische Integrationsministerium unterstützt die Veranstaltungsreihe. Nähere Informationen zu den Veranstaltungen bekommen Sie bei der Pressestelle der Stadt Dortmund: Michael Meinders, Tel. 0231 / 50-22745.

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien 704, 709  
Haltestelle: Stadttor  
Rheinbahn Linien 719, 725  
Haltestelle: Polizeipräsidium

Ich würde mich freuen, wenn Sie Gelegenheit hätten, in Wort und Bild von dem Termin zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniela Milutin  
Pressesprecherin